

People First Deutschland

© Huw Ross Brownson, Berlin

Ich bin Huw Ross. Ich kann nicht gut sprechen, weil ich Autismus habe. Bitte hören Sie gut zu. Ich vertrete People First Deutschland. Vor allem die Menschen, die viel Hilfe brauchen wie ich. Leute die nicht sprechen können oder die sich nicht bewegen können. Diese Leute sieht man kaum auf der Strasse, weil sie oft zusammen in großen Heimen wohnen. Dadurch dass sie nicht gesehen werden, denken die meisten Leute, dass ein Heim der richtige und natürliche Platz für sie ist. People First sieht das anders. Das Gesetz auch. Menschen die nicht in einem Heim leben wollen, müssen allein leben dürfen. Auch wenn sie mehr Hilfe brauchen. Auch das steht im Gesetz.

Es sind mehr Menschen die viel Hilfe brauchen unter uns als man denkt. Ich werde jetzt etwas über Menschen mit Autismus sagen. In Berlin leben mindestens vier tausend Menschen, die Autismus haben wie ich. Vielleicht doppelt so viele. Wo sind sie alle? Sieht man sie? In Deutschland sind es mindestens achtzig tausend, wahrscheinlich doppelt so viele.

Menschen wie ich sind kompliziert. Es ist manchmal schwer, uns Hilfe zu geben. Ich brauche Hilfe für Kommunikation. Manchmal verliere ich meine Selbstkontrolle und flippe aus, ohne dass ich mir helfen kann. Ich habe einen Schulabschluss aber ich bin im Alltag ziemlich hilflos.

Es sind noch viele Dinge, die man über Autismus nicht weiß. Aber es gibt kaum Forschung über Autismus in Deutschland. Es gibt kein Autismus-Institut an einer deutschen Universität. Warum ist das so? Ist Deutschland zu arm oder sind wir es nicht wert? Das muss sich ändern. Forschung wird in Amerika oder England gemacht aber hier nur wenig.

Um jemand wie mir Hilfe oder Assistenz zu geben, muss man vieles wissen. Der normale Einzelfall-Helfer kann das nicht, auch wenn er Psychologe ist. Man braucht eine richtige Ausbildung. Es ist ein qualifizierter Beruf. Man kann ihn aber hier nicht lernen. Wieder warum?

Ohne qualifizierte Assistenz und Unterstützung bin ich hilflos und bleibe isoliert. Auch ich habe ein Recht, meine Träume zu realisieren. Ich möchte wie jeder andere auch am Lebenslangen Lernen teilhaben. Wann wird es die

Institutionen geben, die mir dieses Leben möglich machen könnten? Wann gibt es richtige Forschung über Autismus in Deutschland? Mit unserer Beteiligung, wenn man über die Ziele redet? Es wird viel Geld kosten. Wird man das Geld finden? Ich bin jetzt fast achtundzwanzig. Wann fängt das alles an?